



INNENMINISTERIUM BADEN - WÜRTTEMBERG

Innenministerium Baden-Württemberg . Pf. 10 24 43 . 70020 Stuttgart

European Commission
Direktorate General for Energy and
Transport
Road Safety Unit
"Blind Spot"
Brussels

Stuttgart 19.5.2006
Durchwahl (07 11) 2 31- 5773
Name Wild
Aktenzeichen -77-

(Bitte bei Antwort angeben)

Fitting Blind-Spot Mirrors on Existing Trucks

Consultation Paper DG-TREN from 12.4.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden alle hilfreichen technischen Maßnahmen an Fahrzeugen begrüßt. Die im o.g. Consultation-Paper beabsichtigte Nachrüstung von Nutzfahrzeugen mit Rückspiegeln zur Erweiterung des Fahrer-Sichtfelds dient der Erhöhung der Verkehrssicherheit bei zumutbaren Nachrüstkosten.

Die Möglichkeit einer Nachrüstung auch an einzelnen Nutzfahrzeugen ohne Typgenehmigung nach 71/127/EWG lässt sich ggf. im Rahmen der technischen Fahrzeugüberwachung nach EG-Richtlinie 96/96/EG beurteilen.

Baden-Württemberg hatte sich bereits in der Vergangenheit für vergleichbare Maßnahmen ausgesprochen und unterstützt die geplante Nachrüstung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. U. Wild

Dienstgebäude:

Dorotheenstraße 6
70173 Stuttgart
Hauptstätter Str. 67
70178 Stuttgart



Charlottenplatz
Österreichischer Platz



Gekennzeichnete
Parkplätze

Karlstraße, Dorotheenstraße
Tiefgarage (Anmeldung)

☎ Vermittlung: (07 11) 2 31-4

Telefax: (07 11) 2 31-50 00

Internet: poststelle@im.bwl.de
www.im.baden-wuerttemberg.de